

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

apo Medical Balance

30. November 2025

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht apo Medical Balance	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
Allgemeine Angaben	41

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

apo Medical Balance

in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.11.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Apo Medical Balance für das Geschäftsjahr vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

Anlageziel

Das Anlageziel des ausgewogenen apo Medical Balance ist es, unter Berücksichtigung der Anlagerisiken langfristig an guten Ertrags- und Wachstumsausichten des globalen Gesundheitssektors zu partizipieren, und dabei durch breite Diversifikation über Aktien und Anleihen die Risiken zu reduzieren.

Allgemeine Anlagestrategie

Der apo Medical Balance investiert überwiegend in Aktien und verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen, die ganz oder teilweise den Sektoren Gesundheits- und Pflégewesen, Pharmazie, Medizintechnik oder Gesundheits- und Biotechnologie zuzuordnen sind. Die Auswahl der Investments erfolgt auf der Grundlage von Analysen der Fundamentaldaten der Unternehmen, einschließlich ihrer Finanzlage, Pipeline, Wettbewerbsposition und des regulatorischen Umfelds und berücksichtigt ESG-Kriterien. Zur Risikostreuung investiert der Fonds in eine breite Palette von Unternehmen innerhalb des Gesundheitssektors, um eine Diversifikation sowohl über Aktien und Renten, als auch über verschiedene Subsektoren des Gesundheitswesens hinweg anzustreben. Dies soll ausgewogen investierenden Anlegenden ermöglichen, unter Inkaufnahme begrenzter Risiken an Innovationen und Durchbrüchen im Gesundheitsbereich zu partizipieren.

Unter anderem ist eine Investition in Zertifikate möglich.

Bericht des Fondsmanagements

Rückblick:

Der Berichtszeitraum stand im Zeichen geopolitischer Spannungen. Die unberechenbare Zollpolitik von Donald Trump führte insbesondere in der ersten Jahreshälfte 2025 zu erheblichen Turbulenzen an den Kapitalmärkten und sorgte im weiteren Jahresverlauf für ein anhaltend unsicheres konjunkturelles Umfeld.

In den Vereinigten Staaten ging die Inflation zu Beginn des Jahres zunächst zurück, zog in den letzten Monaten jedoch wieder an. Trotz dieser Entwicklung senkte die US-Notenbank (Fed) im zweiten Halbjahr den Leitzins in

drei aufeinanderfolgenden Schritten um insgesamt 75 Basispunkte. Neben den handelspolitischen Spannungen rückte vor allem das expansive Steuersenkungsprogramm „One Big Beautiful Bill“ in den Fokus, das Zweifel an der fiskalischen Tragfähigkeit der US-Staatsfinanzen aufkommen ließ. Diese Bedenken belasteten insbesondere langfristige US-Staatsanleihen: Während die Rendite zehnjähriger Papiere im Jahresverlauf um rund 0,2% auf etwa 4,0% sank, stiegen die Renditen langlaufender 30-jähriger Anleihen deutlich an.

An den Aktienmärkten zeigte sich 2025 ein insgesamt gemischtes Bild. Europa verzeichnete eine ausgesprochen positive Entwicklung, während die US-Börsen trotz Zuwächsen aus Euro-Anlegersicht deutlich hinterherhinkten. Die Schwäche des US-Dollars spielte dabei eine zentrale Rolle: In lokaler Währung lagen die US-Märkte nur geringfügig hinter Europa.

Der Berichtszeitraum war für den Gesundheitssektor klar zweigeteilt: In der ersten Jahreshälfte dominierten kurzfristige Belastungsfaktoren, allen voran die Debatte um sinkende Medikamentenpreise, Budgetkürzungen in der Forschung und ein spürbarer Kostendruck seitens der Versicherer. Zusätzlich sorgten der Personalwechsel bei der FDA im Zuge der neuen Trump-Regierung sowie die Unsicherheit rund um die Zollpolitik für erhöhte Risikoaversion. Diese Gemengelage mündete in einem Abverkauf. In der zweiten Jahreshälfte rückten dann zunehmend Lösungen für die zuvor eingepreisten Risiken in den Vordergrund. Pharma-Deals und eine wieder anziehende M&A-Aktivität lieferten konkrete Kurstreiber, während sich bei Zöllen pragmatische Pfade abzeichneten, etwa über Investitionen in den USA oder Ausnahmeregelungen wie USMCA bzw. das Nairobi-Abkommen. Entsprechend fiel der Rebound nicht nur stark, sondern auch ungewöhnlich schnell aus, mit November als bestem Sektor-Monat im S&P 500 und einer vollständigen Aufholung der Verluste aus H1. In diesem Umfeld haben sich im Berichtszeitraum Biotechnologie und Pharma deutlich besser entwickelt als Medizintechnik, Laborausstatter oder auch die Dienstleister.

Die Modified Duration des Anleihensegments wurde im Verlauf des Berichtszeitraums von etwa 5,0 Jahren auf

etwa 5,1 Jahre leicht angehoben.

Die Wertentwicklung im Geschäftsjahr betrug -3,55% in der Anteilklasse R bzw. -2,81% in der Anteilklasse I.

Der Fonds Apo Medical Balance ist ein Mischfonds, dessen neutrale Allokation aus 50% Aktien und 50% festverzinslicher Wertpapiere jeweils aus dem Gesundheitssektor besteht. Dabei ist die Strategie auf der Aktienseite, die Subsektoren Pharma, Biotech/ Laborausrüster, Dienstleister/ Gesundheitstechnologie und Medizintechnik annähernd gleich zu gewichten. Neben dem erfolgreichen Geschäftsmodell und einer attraktiven Bewertung spielt auch eine attraktive Dividende eine Entscheidung bei der Einzeltitelselektion. Aufgrund des positiven Umfeldes für Aktien während der zweiten Hälfte des Berichtszeitraumes, haben wir durch den Einsatz von Derivaten bzw. Indexfutures die tatsächliche Aktienquote auf ca. 60% erhöht.

Auf der Anleihe Seite wurde am Primärmarkt eine zwölfjährige EUR-Anleihe von Pfizer erworben, deren Spread sich seit Erwerb deutlich einengen konnte und damit einen positiven Performancebeitrag lieferte. Zur Finanzierung von Mittelabflüssen wurden vorwiegend gut bewertete EUR- oder USD-Anleihen mit kurzen und mittleren Laufzeiten mit vergleichsweise geringen Zinsaufschlägen verkauft.

Zu Beginn der Geschäftsjahr hielt der Fonds etwa 68% seiner Anleihen in USD-denominierten Emissionen, zum Ende der Berichtsperiode etwa 63%.

Das offene Währungsexposure der USD-Anleihen wurde im zweiten Quartal weitestgehend abgesichert, so dass die Fremdwährungsquote im Fonds von Anfangs 76% auf 42% zum Ende des Jahres sank.

Auf Einzeltitelebene auf der Aktienseite leisteten Royalty Pharma, Sandoz Group (beide Pharma) und McKesson (Großhändler) die größten Wertbeiträge im Fonds. Der Bereich der Großhändler hat sich als stabiles Segment herausgestellt. Mit McKesson haben wir hier ein Unternehmen im Portfolio, das in diesem Bereich Marktführerschaft hat. Auch der Labordienstleister Eurofins gehörte zu den Gewinnern im Fonds. Das Unternehmen erbringt weltweit für Kunden aus Pharma,

Lebensmittel, Umwelt und Industrie analytische Prüf- und Testleistungen. Die Aktie profitierte von einer stabilen operativen Entwicklung mit verlässlichen Cashflows und bestätigten Jahreszielen, was dem Markt wieder mehr Visibilität gab. Zusätzlich stützten konsequente Kapitalallokation wie Aktienrückkäufe und ein nachlassender Governance-Overhang die Neubewertung.

Ausblick:

Der Ausblick für 2026 präsentiert sich konstruktiv. Die Bewertungen im Healthcare-Sektor sind weiterhin attraktiv, während die strukturellen Wachstumstreiber intakt sind: demografischer Wandel, steigende Prävalenz chronischer Erkrankungen sowie technologische Durchbrüche. Aber auch verstärkte Prävention ist ein Faktor, der den Markt für Gesundheitsprodukte und -dienstleistungen größer werden lässt. Nach dem ausgeprägten M&A-Tiefpunkt des Jahres 2024 dürfte der strukturelle Bedarf an Innovations- und Pipelinezuwächsen dazu führen, dass M&A für viele Unternehmenslenker wieder zum normalen Teil der strategischen Agenda werden.

Die Nachfrage nach innovativen Medikamenten und Technologien wie orale Adipositasstherapien, minimal-invasiven Verfahren und fortschrittlichen Diagnoselösungen bleibt konstant hoch.

Trotz dieser positiven Aussichten bleiben Unsicherheiten bestehen. Die Branche muss sich mit möglichen regulatorischen Änderungen und anhaltendem Preisdruck auseinandersetzen, insbesondere in asiatischen Märkten wie China. Auch das Thema der Budgetkürzung in Forschung in den USA bleibt ein Thema für 2026. Die Alterung der Bevölkerung, insbesondere in westlichen Ländern, bietet jedoch langfristig erhebliche Wachstumschancen. Die Innovationen der Branche erstrecken sich dabei über verschiedene Bereiche, von zellbasierten Therapeutika über die minimal-invasive Chirurgie bis hin zu kardiovaskulären Technologien. Innovationen setzen neue Impulse. Gesundheitsunternehmen treiben digitale und KI-gestützte Anwendungen gezielt voran – etwa in der Diagnostik oder der Entwicklung neuer Medikamente. Das fundamentale Umfeld bleibt intakt: Viele Unternehmen überzeugen mit stabilen Cashflows, robusten Margen und aussichts-

reichen Gewinnerwartungen. Zudem sind die Bewertungen im Vergleich zum breiten Markt derzeit attraktiv. Der Sektor geht also mit einem Mix aus Stabilität, Innovation und finanzieller Stärke ins neue Jahr.

Führende Unternehmen mit klaren Wachstumsstrategien und Investitionen in Forschung und Entwicklung könnten gestärkt aus diesem Jahr hervorgehen, während weniger agile Marktteilnehmer Gefahr laufen, ins Hintertreffen zu geraten. Der Fokus auf operative Effizienz und eine ausgewogene Wachstumsstrategie wird dabei entscheidend sein, um die sich bietenden Chancen optimal zu nutzen und gleichzeitig auf potenzielle Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Zielfondsrisiken:

Die im Bestand befindlichen Zielfonds unterliegen neben den allgemeinen Marktrisiken auch spezifischen Risiken: Je nach Anlageschwerpunkt können bei Renten-Zielfonds Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiken und bei Aktien-Zielfonds Volatilitäts-, Branchen- und Länderrisiken hinzukommen. Darüber hinaus können Währungs- und Liquiditätsrisiken die Wertentwicklung beeinflussen. Die Risiken sollen durch eine diversifizierte Anlage gesteuert und reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die

Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingun-

gen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Apo Medical Balance ist ausgelagert an die Apo Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	32.817.204,16	100,15
1. Aktien	17.057.643,58	52,05
2. Anleihen	15.239.430,52	46,51
3. Investmentanteile	117.986,00	0,36
4. Derivate	285.317,98	0,87
5. Bankguthaben	-46.626,65	-0,14
6. Sonstige Vermögensgegenstände	163.452,73	0,50
II. Verbindlichkeiten	-48.656,92	-0,15
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-48.656,92	-0,15
III. Fondsvermögen	EUR 32.768.547,24	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		30.200.100,76	92,16
Aktien							EUR		16.221.451,21	49,50
AU000000CSL8	CSL Ltd.		STK	3.520	980	850	AUD	186,3000	370.505,38	1,13
CH0432492467	Alcon AG		STK	6.300	6.300	0	CHF	63,8600	431.741,16	1,32
CH0013841017	Lonza Group AG		STK	665	0	355	CHF	550,0000	392.498,79	1,20
CH0012005267	Novartis AG		STK	3.800	0	2.500	CHF	104,4800	426.059,99	1,30
CH1243598427	Sandoz Group AG		STK	7.730	7.730	13.900	CHF	56,7200	470.510,92	1,44
CH1175448666	Straumann Holding AG		STK	4.110	0	360	CHF	91,6000	404.009,23	1,23
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	9.000	9.000	5.840	DKK	317,0000	381.991,63	1,17
DK0060336014	Novozymes A/S		STK	7.340	0	2.630	DKK	401,6000	394.677,02	1,20
IT0004056880	Amplifon		STK	28.710	8.100	1.790	EUR	13,2400	380.120,40	1,16
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01		STK	6.640	0	6.260	EUR	58,6400	389.369,60	1,19
DE0005772206	Fielmann		STK	9.420	9.420	0	EUR	43,8500	413.067,00	1,26
DE0005785604	Fresenius		STK	8.500	8.500	19.300	EUR	47,3300	402.305,00	1,23
DE0006599905	Merck KGaA		STK	3.850	400	300	EUR	116,0000	446.600,00	1,36
FR0000120578	Sanofi S.A.		STK	4.700	0	1.550	EUR	85,7600	403.072,00	1,23
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		STK	20.800	20.800	0	EUR	19,1200	397.696,00	1,21
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG		STK	9.900	9.900	0	EUR	42,8400	424.116,00	1,29
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	2.970	0	1.810	GBP	139,7400	473.803,07	1,45
GB0009223206	Smith & Nephew PLC		STK	26.700	0	26.100	GBP	12,5450	382.386,55	1,17
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.		STK	43.400	43.400	0	JPY	1.969,0000	471.825,08	1,44
US0028241000	Abbott Laboratories		STK	4.140	0	1.360	USD	128,9000	459.762,21	1,40
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.		STK	2.530	670	1.110	USD	194,0200	422.909,11	1,29
US1255231003	Cigna Group, The Registered Shares DL 1		STK	1.910	330	520	USD	277,2800	456.280,52	1,39
US1266501006	CVS Health Corp.		STK	5.900	0	6.400	USD	80,3600	408.481,09	1,25
US2358511028	Danaher		STK	2.190	2.530	340	USD	226,7800	427.886,79	1,31
US3755581036	Gilead Sciences Inc.		STK	4.080	0	3.140	USD	125,8400	442.342,72	1,35
US5049221055	Labcorp Holdings Inc. Registered Shares o.N.		STK	1.820	0	920	USD	268,7800	421.452,23	1,29
US58155Q1031	McKesson		STK	550	720	1.120	USD	881,1200	417.520,46	1,27
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC		STK	5.360	0	1.650	USD	105,3300	486.403,72	1,48
US58933Y1055	Merck & Co.		STK	4.900	700	1.700	USD	104,8300	442.549,32	1,35
US7140461093	PerkinElmer		STK	5.480	5.480	0	USD	104,4100	492.949,77	1,50
US7170811035	Pfizer Inc		STK	19.500	19.500	0	USD	25,7400	432.437,32	1,32
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.		STK	730	370	400	USD	780,1900	490.685,53	1,50
GB00BMVP7Y09	ROYALTY PHARMA PLC Cl.A		STK	11.600	0	13.100	USD	40,0200	399.958,65	1,22
IE00BFY8C754	Steris PLC		STK	1.770	2.750	980	USD	266,2800	406.061,51	1,24
US8636671013	Stryker		STK	1.340	0	400	USD	371,1800	428.518,31	1,31
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.		STK	1.450	990	710	USD	329,7700	411.963,90	1,26

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum				
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.		STK	1.240	1.240	0	USD	433,6100	463.234,60	1,41
US98956P1021	Zimmer Holdings		STK	5.400	5.400	0	USD	97,5200	453.698,63	1,38
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	13.978.649,55	42,66
XS2343114687	0.8750% Eurofins Scienftic EO-MTN 21/31		EUR	700	0	0	%	87,2438	610.706,33	1,86
XS2243299463	0.8750% H.Lundbeck 20/27		EUR	500	0	0	%	96,7165	483.582,50	1,48
XS2087643651	1.0000% Stryker Corp. EO-Notes 2019(19/31)		EUR	500	0	0	%	88,3310	441.655,00	1,35
XS2084488209	1.2500% Fresenius Medical Care AG MTN v.2019(2029/2029)		EUR	800	0	200	%	93,9401	751.520,88	2,29
US046353AW81	1.3750% AstraZeneca PLC DL-Notes 2020(20/30)		USD	800	0	0	%	89,0490	613.760,66	1,87
XS2238792332	1.3750% Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2020(20/40)		EUR	500	0	0	%	71,2030	356.015,00	1,09
US071813CB37	1.7300% Baxter International Inc. DL-Notes 2020(20/31)		USD	1.000	0	0	%	85,7290	738.597,40	2,25
XS2051149552	1.8000% DH Europe Finance S.A. EO-Notes 2019(19/49)		EUR	1.000	0	0	%	63,4609	634.609,49	1,94
US863667AY70	1.9500% Stryker Corp. DL-Notes 2020(20/30)		USD	500	0	500	%	91,0290	392.129,75	1,20
US78081BAK98	2.2000% Royalty Pharma PLC DL-Notes 21/30		USD	1.000	0	0	%	90,7910	782.209,01	2,39
US036752AL74	2.8750% Elevance Health Inc. DL-Notes 2019(19/29)		USD	1.000	0	0	%	95,4930	822.719,05	2,51
XS2482872251	2.8750% Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2030)		EUR	300	0	1.000	%	100,3230	300.969,00	0,92
US74834LBB53	2.9500% Quest Diagnostics Inc. DL-Notes 2019(19/30)		USD	500	0	300	%	94,8592	408.629,19	1,25
XS2875106168	3.5180% Zimmer Biomet Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/32)		EUR	200	0	0	%	100,0030	200.005,97	0,61
XS2557526345	3.6500% Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2022(22/34)		EUR	500	0	0	%	102,2031	511.015,40	1,56
US404119BX69	4.1250% HCA Inc. DL-Notes 2019(19/29)		USD	800	0	0	%	99,7510	687.523,05	2,10
US15135BAR24	4.2500% Centene Corp. DL-Notes 2019(19/27)		USD	1.500	0	0	%	98,8545	1.277.520,03	3,90
XS2676863355	4.2500% Koninklijke Philips N.V. EO-MTN 23/31		EUR	500	0	0	%	105,3680	526.840,00	1,61
US125523AH38	4.3750% Cigna Corp. DL-Notes 2018(18/28)		USD	500	0	500	%	100,9695	434.950,89	1,33
US36266GAA58	4.8000% GE Healthcare Technologies Inc DL-Notes 2024(24/29)		USD	1.000	0	0	%	102,3970	882.200,40	2,69
US14149YBS63	5.3500% Cardinal Health Inc. DL-Notes 2024(24/34)		USD	1.000	0	500	%	103,6490	892.986,99	2,73
US377372AE71	6.3750% GlaxoSmithkline Capital Inc. DL-Notes 2008(08/38)		USD	400	0	0	%	113,8389	392.311,19	1,20
DE000BCK2223	Ottobock SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		STK	6.148	6.148	0	EUR	73,9500	454.644,60	1,39
US0383361039	AptarGroup Inc. Registered Shares DL -,01		STK	3.550	3.550	0	USD	124,7500	381.547,77	1,16

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	2.096.973,34	6,40
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	2.096.973,34	6,40
US874060AX48	2.0500% Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/30) Reg.S	USD		1.000	0	0	%	91,5665	788.890,32	2,41
XS3019321200	3.8750% Pfizer Neth.Intl Finance B.V. EO-Notes 2025(25/37)	EUR		800	1.000	200	%	102,1220	816.976,00	2,49
US585055BT26	4.3750% Medtronic Inc. DL-Notes 2014(14/35)	USD		574	0	500	%	99,3080	491.107,02	1,50
Investmentanteile								EUR	117.986,00	0,36
KVG - eigene Investmentanteile								EUR	117.986,00	0,36
DE000A3ETBT2	apo Medical Core Inhaber-Anteile R	ANT		1.100	0	0	EUR	107,2600	117.986,00	0,36
Summe Wertpapiervermögen								EUR	32.415.060,10	98,92
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	285.317,98	0,87
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	402.636,34	1,23
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	402.636,34	1,23
E-mini S&P Health Care Select Sector Futures 19.12.2025		XCME	USD	Anzahl	30				402.636,34	1,23
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-810,00	0,00
Zinsterminkontrakte								EUR	-810,00	0,00
Euro Bund Futures 08.12.2025 ²⁾		XEUR	EUR		-300.000				-810,00	0,00
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-116.508,36	-0,36
Währungsterminkontrakte								EUR	-116.508,36	-0,36
FUTURES EUR/USD 12/25		XCME	USD		9.625.000				-116.508,36	-0,36
Bankguthaben								EUR	48.858,48	0,15
EUR - Guthaben bei:								EUR	48.858,48	0,15
Verwahrstelle: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR		48.858,48				48.858,48	0,15
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	163.452,73	0,50
Dividendenansprüche			EUR		20.514,93				20.514,93	0,06
Zinsansprüche			EUR		142.937,80				142.937,80	0,44
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-95.485,13	-0,29
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD		-110.829,59				-95.485,13	-0,29
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-48.656,92	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾			EUR		-48.656,92				-48.656,92	-0,15
Fondsvermögen								EUR	32.768.547,24	100,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Anteilwert apo Medical Balance I							EUR	10.940,21	
Anteilwert apo Medical Balance R							EUR	52,73	
Umlaufende Anteile apo Medical Balance I							STK	351,000	
Umlaufende Anteile apo Medical Balance R							STK	548.595,542	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.11.2025					
Australischer Dollar	(AUD)	1,769950	=		1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,875950	=		1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,468750	=		1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	181,115000	=		1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,931850	=		1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,160700	=		1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	2.670	2.670
US00846U1016	Agilent Technologies	STK	560	5.390
US0311621009	Amgen Inc.	STK	0	2.300
US0718131099	Baxter International	STK	0	19.500
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	STK	3.640	3.640
US14149Y1082	Cardinal Health	STK	0	5.400
DK0060448595	Coloplast AS	STK	5.200	5.200
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10	STK	0	226.500
US0367521038	Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	1.400
DE000A0LD6E6	Gerresheimer	STK	1.240	8.890
US40412C1018	HCA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	STK	1.380	1.380
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	0	4.000
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	0	21.400
JP3201200007	Olympus	STK	38.500	38.500
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	0	1.860
JP3351100007	Sysmex Corp.	STK	38.800	38.800
FI4000252127	Terveystalo OYJ Registered Shares o.N.	STK	36.600	36.600
US8835561023	Thermo Fisher Scientific	STK	0	1.200
Verzinsliche Wertpapiere				
US50540RAQ56	3.6000% Labcorp Holdings Inc. DL-Notes 2015(15/25)	USD	0	300
US716973AD41	4.6500% Pfizer Inv.Enterprises Pte Ltd DL-Notes 2023(23/30)	USD	0	1.500
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	0	2.150
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US8064071025	Henry Schein	STK	0	7.950
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2125168729	2.3750% Catalent Pharma Solutions Inc. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S	EUR	0	800
US031162CT53	2.2000% Amgen Inc. DL-Notes 2020(20/27)	USD	0	1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			6.751
8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			3.971
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			12.375
S&P Health Care Select Sector Index (USD))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			3.444
S&P 500 Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEDICAL BALANCE I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	3.187,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	39.467,87
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.307,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	54.057,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.381,45
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.953,75
7. Sonstige Erträge	2.951,02
Summe der Erträge	95.398,70
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-184,71
2. Verwaltungsvergütung	-26.002,60
3. Verwahrstellenvergütung	-3.076,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.178,08
5. Sonstige Aufwendungen	-1.220,79
6. Aufwandsausgleich	-916,54
Summe der Aufwendungen	-33.578,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	61.819,73
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	288.983,05
2. Realisierte Verluste	-279.361,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	9.621,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	71.441,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-152.863,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-76.612,64
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-229.475,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-158.034,34

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APO MEDICAL BALANCE R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	25.766,42
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	300.413,04
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	16.777,56
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	406.040,55
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.555,52
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-67.945,73
7.	Sonstige Erträge	23.000,35
Summe der Erträge		721.607,71
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.633,26
2.	Verwaltungsvergütung	-482.149,97
3.	Verwahrstellenvergütung	-27.348,49
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.517,31
5.	Sonstige Aufwendungen	-9.235,47
6.	Aufwandsausgleich	67.924,75
Summe der Aufwendungen		-466.959,75
III. Ordentlicher Nettoertrag		254.647,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.375.567,09
2.	Realisierte Verluste	-2.303.744,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		71.822,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		326.470,62
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-684.460,78
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.105.152,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.789.612,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.463.142,26

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL BALANCE I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		6.740.766,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-140.640,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.569.982,31
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	890.537,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.460.519,71	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-32.096,78
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-158.034,34
davon nicht realisierte Gewinne	-152.863,06	
davon nicht realisierte Verluste	-76.612,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		3.840.012,90

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL BALANCE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		39.907.449,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-707.297,26
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-8.835.082,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.102.766,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.937.849,70	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		26.607,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.463.142,26
davon nicht realisierte Gewinne	-684.460,78	
davon nicht realisierte Verluste	-1.105.152,10	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		28.928.534,34

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL BALANCE I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	672.659,77	1.916,41
1. Vortrag aus dem Vorjahr	321.856,99	916,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	71.441,36	203,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	279.361,42	795,90
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-672.659,78	-1.916,41
1. Der Wiederanlage zugeführt	-96.657,84	-275,38
2. Vortrag auf neue Rechnung	-576.001,94	-1.641,03
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APO MEDICAL BALANCE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.295.665,40	9,65
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.665.450,35	4,86
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	326.470,62	0,60
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.303.744,43	4,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-5.043.311,45	-9,19
1. Der Wiederanlage zugeführt	-704.031,30	-1,28
2. Vortrag auf neue Rechnung	-4.339.280,15	-7,91
III. Gesamtausschüttung	252.353,95	0,46
1. Endausschüttung	252.353,95	0,46
a) Barausschüttung	252.353,95	0,46

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEDICAL BALANCE I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	3.840.012,90	10.940,21
2024	6.740.766,33	11.503,01
2023	5.528.000,00	10.797,37
2022	5.096.000,00	11.249,96

**VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APO MEDICAL
BALANCE R**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	28.928.534,34	52,73
2024	39.907.449,40	55,70
2023	51.318.000,00	52,27
2022	69.350.000,00	54,90

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.501.656,80
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
DZ BANK AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI World Health Care Index (NR EUR Unhedged)		50,00%
ICE BofA US Healthcare Index (TR EUR Hedged)		40,00%
ICE BofA Euro Healthcare Index (TR EUR Hedged)		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,96%
größter potenzieller Risikobetrag		1,63%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,27%
Risikomodell (§10 DerivateV)	Full-Monte-Carlo	
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Halte­dauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahre
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,26

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert apo Medical Balance I	EUR	10.940,21
Anteilwert apo Medical Balance R	EUR	52,73
Umlaufende Anteile apo Medical Balance I	STK	351,000
Umlaufende Anteile apo Medical Balance R	STK	548.595,542

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	apo Medical Balance I	apo Medical Balance R
ISIN	DE000A117YH7	DE000A117YJ3
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	20.07.2015	23.02.2015
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,70% p.a.	1,470% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,00%
Mindestanlagevolumen	1.000.000	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEDICAL BALANCE I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,88 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APO MEDICAL BALANCE R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,63 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	133.891.738,39
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 27.571,67 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Medical Balance I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse apo Medical Balance R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A3ETBT2	apo Medical Core Inhaber-Anteile R ¹⁾	1,30

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

apo Medical Balance I

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	2.242,08
---	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

BaFin Erstattung	EUR	74,92
Depotgebühren	EUR	604,96

apo Medical Balance R

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	17.712,10
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	5.294,91
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Apo Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Apo Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 4.039.783,00
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	33
Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.	

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

apo Medical Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900KCWZKQ047PGL19

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden die ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Bericht genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die auf den folgenden Seiten genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 89,80 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

(3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;

(4) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

(5) mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;

(6) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und/oder Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;

(7) in sehr schwerer Weise, laufende und im direkten Zusammenhang zum Unternehmen stehende Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes aufweisen;

(8) mehr als 5 % Umsatz mit Kernenergie erwirtschaften,

(9) mehr als 5 % Umsatz aus der konventionellen Öl- und Gasförderung erwirtschaften,

(10) mehr als 5 % Umsatz aus der unkonventionellen Öl- und Gasförderung erwirtschaften,

(11) mehr als 5 % Umsatz aus der Raffination von Öl und Gas erzielt,

(12) mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung alkoholischer Erzeugnisse erwirtschaften,

(13) mehr als 5 % Umsatz mit Gentechnik erzielen,

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

(14) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Erwerbbarkeit etwaiger Zielfonds hängt von der Einhaltung festgelegter Ausschlusskriterien ab, wobei die Gesellschaft und der Portfolioverwalter zwei Stufen anwenden können:

Sofern ein Zielfonds im Rahmen des EET bestätigt hat, die wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen seiner Investitionen in Bezug zu kontroversen Waffen und den UN Global Compact zu berücksichtigen, kann dieser erworben werden. Wenn keine EET-Daten des Zielfonds vorliegen oder die obengenannten Ausschlüsse nicht explizit im EET bestätigt sind, darf dieser nur erworben werden, sofern anhand der Daten des Datenprovider MSCI nachgewiesen werden kann, dass die nachfolgenden Ausschlusskriterien eingehalten werden:

(1) Der Zielfonds investiert seinerseits nicht mehr als 2 % des Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die ihrerseits Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen ¹⁾ erwirtschaften.

(2) Der Zielfonds investiert nicht mehr als 5 % seines Bruttoinventarwertes in Aktien oder Anleihen von Unternehmen, die sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen aufweisen.

Die EET-Daten werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft des einzelnen Sondervermögens veröffentlicht. Die Daten zu den Ausschlusskriterien werden von MSCI ESG Research LLC bereitgestellt.

Das Sondervermögen darf auch in Titel investieren, für die keine oder nicht ausreichende Daten, sowohl im Hinblick auf das ESG-Mindestrating, als auch auf die Ausschlusskriterien, vorliegen. Diese Titel sind auf die Mindestquote von 51 % jedoch nicht anrechenbar.

Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 16.04.2024 bis 30.11.2025 wurde ein ESG-Gesamtrating von mindestens BB (MSCI) was 92,52 % entspricht.

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden ESG-relevanten Grenzen überschritten:

- Investition in Wertpapiere mit einem Governance Pillar Score (Governance ESG-MSCI) < 2,9 (13.05.2024 bis 17.05.2024, sowie am 21.05.2024 und 22.05.2024).

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,52 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (7,48 %).

Für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 15.04.2024 wurden 93,04 % des Anlagevolumens gemäß der Positivliste investiert. Die in der Positivliste enthaltenen Titel berücksichtigten die Ausschlusskriterien sowie den ESG Risk Score von Sustainalytics von ≤ 30 . Der Fonds wurde anhand des ESG Risk Score von Sustainalytics durchgeführt, die neben den finanziell wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten auch Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers/ Portfolios beziehen, berücksichtigt. Auf Einzeltitelebene durfte nur in Titel investiert werden, deren Emittenten mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufgewiesen haben.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (93,04 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen 0,00 %.

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (6,96 %).

Für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 wurden 88,17 % des Anlagevolumens gemäß der Positivliste investiert. Die in der Positivliste enthaltenen Titel berücksichtigten die Ausschlusskriterien sowie den ESG Risk Score von Sustainalytics von

≤ 30 . Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (88,17 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen 0,00 %.

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (11,83 %).

Für den Zeitraum vom 01.12.2021 bis zum 30.11.2022 wurden 84,85 % des Anlagevolumens gemäß der Positivliste investiert. Die in der Positivliste enthaltenen Titel berücksichtigten die Ausschlusskriterien sowie den ESG Risk Score von Sustainalytics von ≤ 30 . Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (84,85 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen 0,00 %.

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %).

#2 Andere Investitionen (15,15 %).

¹⁾ Als geächtete Waffen definieren sich solche nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der

Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes (bei Anleihen) ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2024 - 30.11.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Centene Corp. DL-Notes 2019(19/27) (US15135BAR24)	Gesundheitswesen ang	3,68%	USA
Cardinal Health Inc. DL-Notes 2024(24/34) (US14149YBS63)	Großh. med.+orth. Art.	3,15%	USA
GE Healthcare Technologies Inc DL-Notes 2024(24/29) (US36266GAA58)	Gesundheitswesen ang	2,53%	USA
Cigna Corp. DL-Notes 2018(18/28) (US125523AH38)	Beteiligungsgesellsch.	2,40%	USA
Elevance Health Inc. DL-Notes 2019(19/29) (US036752AL74)	Verw.+Führ. v. Unt.	2,34%	USA
Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. DL-Notes 2020(20/30) (US874060AX48)	Herst. pharm. Spez.	2,22%	Japan
Royalty Pharma PLC DL-Notes 2021(21/30) (US78081BAK98)	Leas.nichtfin.imm.Verm.	2,19%	Großbritannien
Baxter International Inc. DL-Notes 2020(20/31) (US071813CB37)	Herst.med.+zahnmed.App.	2,10%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Medtronic Inc. DL-Notes 2014(14/35) (US585055BT26)	Herst.med.+zahnmed.App.	1,96%	USA
HCA Inc. DL-Notes 2019(19/29) (US404119BX69)	Krankenhäuser	1,96%	USA
DH Europe Finance S.A. EO-Notes 2019(19/49) (XS2051149552)	Beteiligungsgesellsch.	1,86%	Luxemburg
AstraZeneca PLC DL-Notes 2020(20/30) (US046353AW81)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,72%	Großbritannien
Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 2021(21/31) (XS2343114687)	Techn.,ph.+chem.Unters.	1,67%	Luxemburg
Pfizer Neth.Intl Finance B.V. EO-Notes 2025(25/37) (XS3019321200)	Son. Finanzdienstl.	1,51%	Niederlande
Fresenius Medical Care AG MTN v. 2019(2029/2029) (XS2084488209)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,51%	Deutschland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

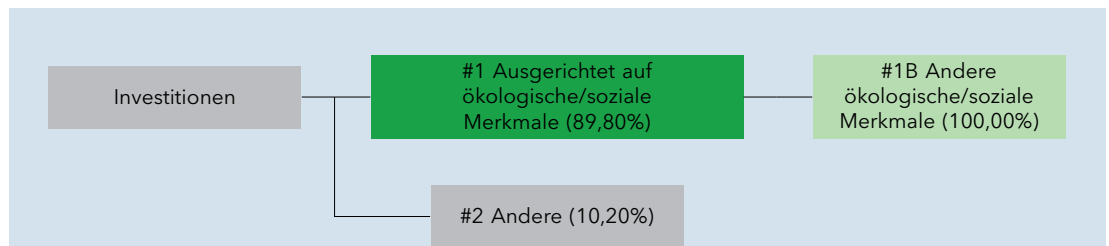
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.12.2024 bis 30.11.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 9,68 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Apotheken	1,28%
Beteiligungsgesellsch.	5,56%
Effekten- + Warenbörsen	0,05%
Einzelh. med. Artikel	1,29%
Forschung und Entw.NW	1,27%
Gesundheitswesen	1,32%
Gesundheitswesen ang	9,04%

Sektor	Anteil
Großh. med.+orth. Art.	5,01%
Großh. s.Masch.+ Ausr.	0,34%
Herst. pharm. Spez.	14,92%
Herst. v. Prüfmaschinen	2,78%
Herst.med.+zahnmed.App.	12,32%
Herst.pharm.Erzeugn.	4,41%
Herst.s. org. Grundst.	1,28%
Herst.s.el.Ausrüst.	0,40%
Herst.sonst.Kunststoffw.	0,78%
Hochschulkliniken	0,28%
Krankenhäuser	2,22%
Leas.nichtfin.imm.Verm.	3,57%
Son. Finanzdienstl.	3,36%
Sonst. Einzelh.	0,48%
Techn.,ph.+chem.Unters.	3,00%
Treuhand-+ sonst.Fonds	0,29%
Verw.+Führ. v. Unt.	24,75%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

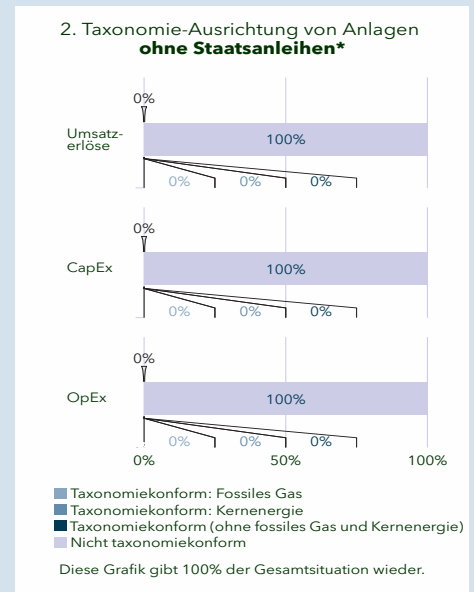
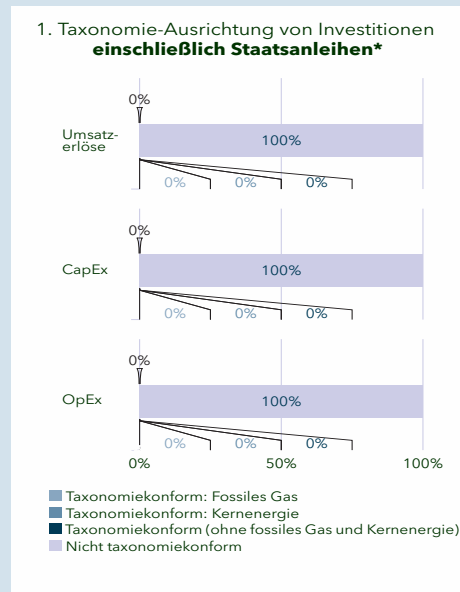
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 10,20 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann.

Im relevanten Zeitraum vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden. Einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz dieser gab es nicht.

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, so dass in diesem Fall ein Mindestschutz nicht gesichert ist.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen

len Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens apo Medical Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 17.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 22.101,000 Mio EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 4.926,000 Mio EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST